



**Sonntag, 28. November 1915, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen**

**Hanneles Himmelfahrt
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Großbürger Möller

Ein gewinnendes Spiel in vier Akten von Georg Kaiser.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Dramatis personae:

| | | | |
|---|--------------------|---|-------------------------------|
| Sophus Möller, Beamter der Sparkasse | Oscar Fuchs | Magnussen, Brauer | Paul Kaufmann |
| Helene, seine Frau | Elsa Dalands | Axel, sein Sohn | Carl Walter Schott |
| Dagmar, ihre Tochter | Marie Andor | Die Bonnesen, bei Fräulein Juel | Josefa Stein |
| Peter Möller, Druckereibesitzer | Eugen Keller | Lundberg, Buchhalter) bei | Willy Wietfeld |
| Fräulein Eveline Juel | Hildegard Osterloh | Hansen, Diener) Magnussen | Julius Herrmann |
| Asmus Exner, Kaufmann | Eugen Dumont | Brandstrup, Hausbesitzer | Ferry Dittrich |
| Ottilie, seine Frau | Helene Robert | Frau Mackesprang, Hausmeisterin | Ottilie Eggers-Rotter |
| Karl | Hans Scholles | Dienstmädchen bei | |
| Jens } ihre Kinder { | Fritz Kühling | Sophus Möller | Marie Buchkremer |
| Niels } | Helene Süttenbach | | Gäste im Hause Magnussen. |
| Petra } | Aenne Süttenbach | | (Eine kleine dänische Stadt.) |
| Gina } | Alma Süttenbach | | |

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause || In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der Plätze (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Montag, den 29. November 1915, abends 8 Uhr

Aufführung zu kleinen Preisen
Die lustigen Weiber von Ephesos.

Vorher:

Die Spürhunde.

Orchester und Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 30. November 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Serie I**

Großbürger Möller

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel
Geschwister Wiesenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Sonntag, 28. November 1915, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen

Hanneles Himmelfahrt

abends 7½ Uhr

Großbi Möller

Ein gewinne

h Georg Kaiser.

Sophus Möller, Beamter der Sparkasse
Helene, seine Frau
Dagmar, ihre Tochter
Peter Möller, Druckereibesitzer
Fräulein Eveline Juel
Asmus Exner, Kaufmann
Otilie, seine Frau
Karl
Jens
Niels } ihre Kinder
Petra
Gina

Brauer Paul Kaufmann
ohn Carl Walter Schott
n, bei Fräulein Juel Josefa Stein
uchhalter) bei Willy Wietfeld
ner) Magnussen) Julius Herrmann
Hausbesitzer Ferry Dittrich
rang, Hausmeisterin OtilieEggers-Rotter
en bei
öller Marie Buchkremer
Gäste im Hause Magnussen.
(Eine kleine dänische Stadt.)

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pau

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der f
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittellog
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2

obe und Steuer)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6½ Uhr Ein

Vorstellung 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Aufführ
Die lustige

8 Uhr
n Preisen
on Ephesos.

Die
Orchester und Logen Mk.
einsc

nde.
II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
obegebühr.

Dienstag,
Groß

Uhr, Serie I
Möller

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel Geschwister Wiesenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.